

# 75 1946 – 2021

## JAHRE INNOVATION





## Grußwort



Diese Jubiläumsschrift ist unseren Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Lieferanten und Partnern sowie den Freunden unseres Unternehmens gewidmet, ohne die die Erfolge der vergangenen Jahre nicht möglich gewesen wären.

Dank gebührt an dieser Stelle unseren Eltern Dipl. Ing. Jost und Sigrun Winter, die in den vergangenen mehr als 50 Jahren durch ihr beachtliches Engagement die Basis für den Betrieb in seiner heutigen Ausprägung geschaffen haben.

Dies wiederum konnten sie aber auch nur dank eines treuen Kundenstammes erreichen, der seit jeher Vertrauen in unser Unternehmen und in die Kompetenz unserer Fachabteilungen hat, und dank einer Vielzahl von langjährigen und erfahrenen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die unser Unternehmen nach außen positiv repräsentieren. Der hohe Qualitätsstandard und das große Maß an technischem Know-how haben dazu geführt, dass sich unser Unternehmen über mehrere Dekaden erfolgreich am Markt behaupten konnte und immer wieder als Ansprechpartner für komplexe technische Lösungen und Innovationen parat stand.

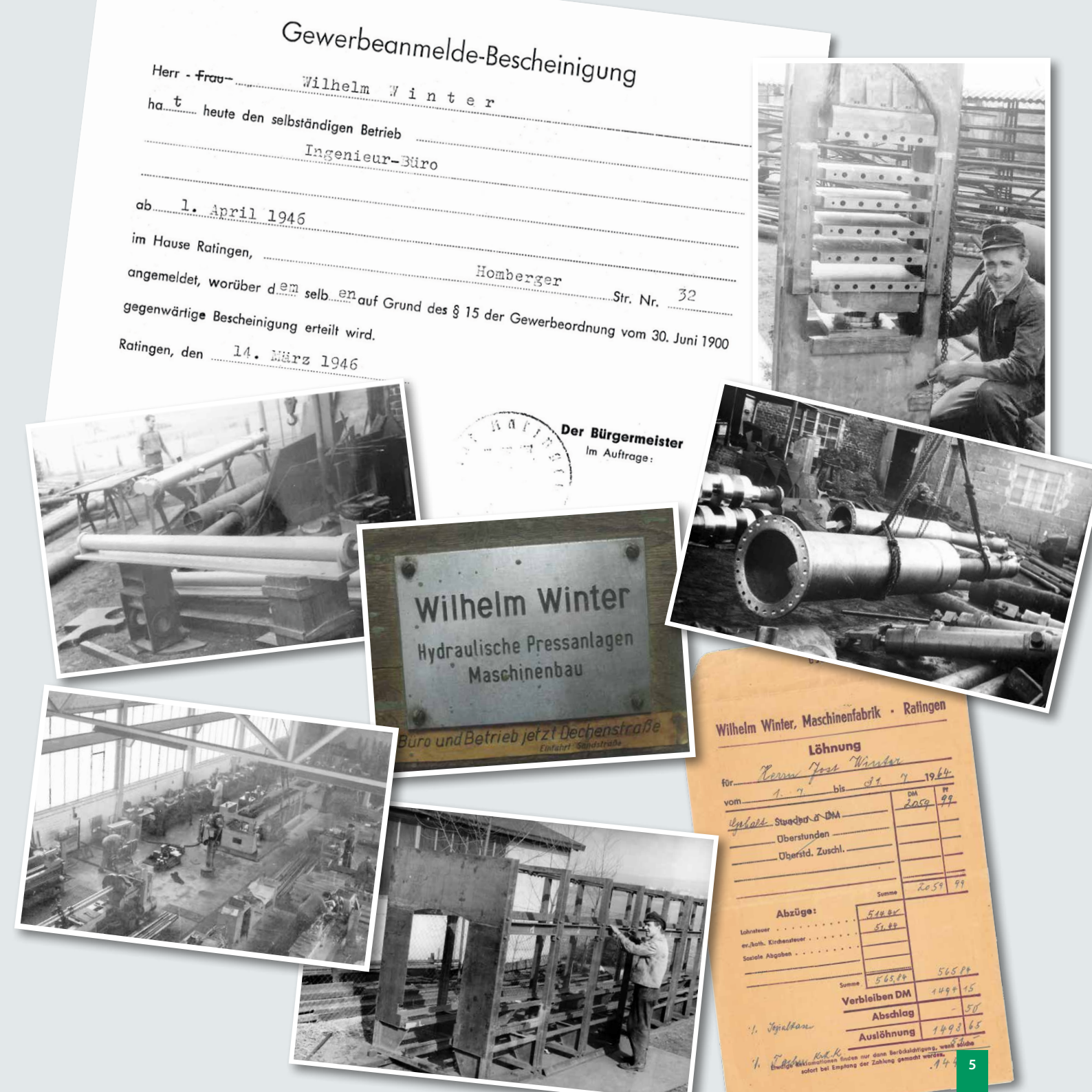
Auf den folgenden Seiten der Jubiläumsschrift möchten wir Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Meilensteine der Entwicklung unseres Unternehmens geben.

Wir blicken mit Stolz auf das bislang erreichte zurück und sehen mit großem Engagement und Interesse den zukünftigen Herausforderungen entgegen, um unseren Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten ein verlässlicher Partner zu bleiben.

Stefan Winter

Dr. Markus Osterloh

Thomas Winter





1945

1945

Gründung der Winter GmbH durch Dipl. Ing. Wilhelm Winter



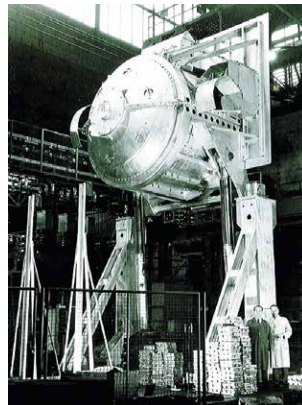
1946

Aufbau einer eigenen Fertigung und Montage in einer Scheune

1947

Hydraulikzylinder inklusive Ständerung für Ofenkippvorrichtung

1950



1955

1957

Umzug zur neu errichteten Fertigungs- und Montagehalle an der Dechenstraße 1



1960



1963

Lieferung der ersten Hydraulikanlage für die Rostfeuerung einer Müllverbrennungsanlage an TWS Stuttgart (Münster), heute EnBW



1964

Erste Antennenrotoren (Fa. Hein Lehmann, Düsseldorf)



1959

Lieferung der ersten 260 to Rohrprüfpresse (an Romag, Düringen, Schweiz)



Direkt nach dem Zweiten Weltkrieg gründete Dipl. Ing. Wilhelm Winter 1945 die Firma „Winter Maschinenbau“ zunächst als Ingenieurbüro in seinem Wohnhaus an der der Homberger Straße 32. Ein Jahr später, 1946, folgte der Aufbau einer eigenen Fertigung und Montage in der Scheune des Bauern Michels Am Pfingsberg/Ecke Homberger Straße. In den Anfängen wurden Ölmühlen, Rübenpressen und Fäkalienpumpen hergestellt und die Produktpalette erweiterte sich bald durch Ventile, Plungerpumpen und wasserhydraulische Pressen.

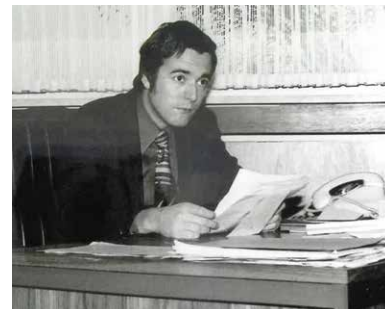
1957 erfolgte der Umzug in die neu errichtete Fertigungs- und Montagehalle am heutigen Standort Dechenstraße 1. 1959 wurde die erste hydrostatische Rohrprüfanlagen zum Prüfen von geschweißten und nahtlosen Rohren auf Materialfestigkeit und Dichtigkeit mittels Wasserdruck geliefert. Die Rohrprüfanlagen sind heute bei namhaften Rohrherstellern weltweit im Einsatz.

1963 erfolgte die Projektierung und Lieferung der ersten Hydraulikanlage für die Rostfeuerung einer Müllverbrennungsanlage an TWS Stuttgart (Münster), heute EnBW.

1964 wurde in der Feinwerktechnik die Entwicklung und Produktion von Antennenrotoren mit den dazugehörigen Positioniersteuerungen aufgenommen, die auch heute noch einen bedeutenden Bestandteil des Produktionsprogramms bilden. Die Antennenträgersysteme wurden zunächst für mobile Masten ausgelegt, sind jedoch heute vermehrt auch auf feststehenden Masten, Fahrzeugen, Meteorologie- und Offshore-Anwendungen installiert. Zum Kundenstamm zählen Fernmeldezentralämter, Universitäten, die Bundeswehr und die NATO.

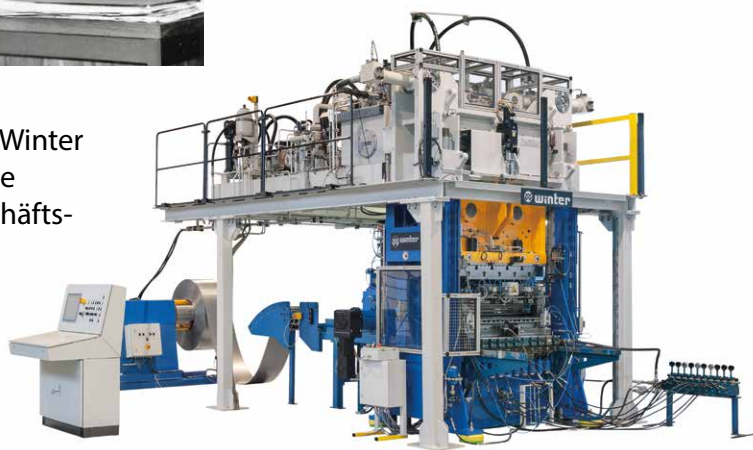
1965 ————— 1970 ————— 1975 ————— 1980 ————— 1985

**1966**  
Lieferung der ersten Beschneidemaschine für Radiatorenbleche (an Keller & Knappich, Augsburg)



**1969**  
Dipl. Ing. Jost Winter übernimmt die alleinige Geschäftsführung

**1973**  
Lieferung der ersten vollautomatisierten Fertigungslinie zur Herstellung von Konvektorblechprofilen für die Heizkörperindustrie (an Buderus, Wetzlar)



**1965**  
Erster Nasstrenner Type Cuto 20 wird entwickelt (für Fa. Jean Wirtz, Düsseldorf, heute ITW Buehler)



**1965**  
Entwicklung von Antennenpositionierern für Mastsysteme im Bereich Informations- und Kommunikationssysteme



**1979**  
Entwicklung und Lieferung von Blechbearbeitungsfertigungslinien für die Radiatorenfertigung (Panelheizkörper)

**1980**  
Neubau einer Montagehalle, Dechenstraße 3



**1985**  
Lieferbeginn Antennenrotoren für Projekt FlaRak PATRIOT – Hawk, Laufzeit bis 2001



1965 wurde der erste Nasstrenner Type Cuto 20 konzipiert und an die Firma Jean Wirtz, Düsseldorf, geliefert. Bis heute wird der Cuto 20 produziert. Das Programm der Nasstrennschneidmaschinen wurde in den folgenden Dekaden um weitere Typen (Cuto 35, WetCut 55 und zuletzt WetCut 110) erweitert.

1966 erfolgte die Entwicklung und Lieferung der ersten Beschneidemaschine für Radiatorenbleche für die Heizkörperfertigung. In der Folge entwickelte sich über eine enge Kooperation mit der Schweizer H.A. Schlatter AG, Schlieren, eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Projektierung und Lieferung von Fertigungslinien zur Herstellung von Konvektorprofilen für Panelradiatoren für die Heizkörperindustrie. Die Lieferung der ersten vollautomatisierten Fertigungslinie erfolgte 1973 an die Buderus-Werke in Wetzlar. Bis heute fertigen nahezu alle namhaften Radiatorenhersteller in Europa, der Türkei, Russland und weiteren Ländern mit den bewährten Winter Konvektorlinien.

Im Jahr 1969 erfolgte die Umfirmierung in die heutige GmbH & Co. KG. Wurden bisher die Maschinen und Anlagen über Handelsunternehmungen ins Ausland verbracht, konnte der direkte Export mit allen erforderlichen Formalitäten ab 1973 direkt durch Firma Winter erfolgen. Für die weitere Entwicklung und den Ertrag des Unternehmens war dies von besonderer Bedeutung.

1980 wurde eine neue Montagehalle an der Dechenstraße 3 errichtet und fortan genutzt.

1985 wurden erste Antennenrotoren im Rahmen des Richtfunksystems PATRIOT geliefert. Die Laufzeit des Projekts endete 2001. Auch bei der Grundüberholung des Systems sowie der Entwicklung des Nachfolgesystems wurde und wird Firma Winter als Partner hinzugezogen.



1986

1987

1988

1989

1990

1991

1992

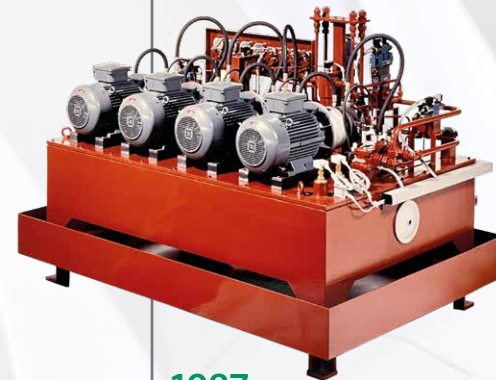
1993

1994

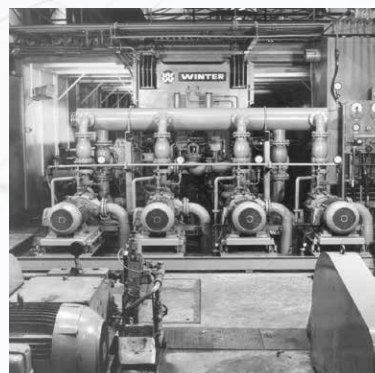
1995



**1986**  
Druckluftbetriebener  
Rüttelzylinder PZ 219  
mit Steuerschieber  
KS520



**1987**  
Hydraulikanlagen  
Müllverbrennung



**1989**  
Rohrprüfanlage  
El Nasr Steel, Cairo

**1990**  
Sandwich  
Doppelband-  
anlagen  
  
Projektierung  
mobile Müll-  
verbrennungs-  
anlage für Kran-  
kenhausmüll



**1991**  
Dartcom-Rotor TYPE AR/AE 1021  
verbaut in einem Radom



**1991**  
Coiltransport-  
wagen (Coillager  
zur Haspel)



**1993**  
Forstner Querteilschere  
mit Biegevorrichtung

**1992**  
Neubau Halle Dechenstraße 7, Nutzung  
durch die Abteilung Feinwerktechnik



**1995**  
ITT Richter Pressanlage zum Auskleiden  
von Gehäusen mit PFA, FEP o.ä.



ITT Richter Pressanlage

Winter Maschinenbau operiert von Ratingen aus weltweit. Durch den Export von Maschinen und Anlagen und anwenderspezifischen Sonderlösungen wird ein Großteil des Umsatzes außerhalb Deutschlands realisiert.  
  
1994 tritt Dipl. Ing. Stefan Winter ins Unternehmen ein und wird in der Folge zum geschäftsführenden Gesellschafter bestellt.



1996 — 1997 — 1998 — 1999 — 2000 — 2001 — 2002 — 2003 — 2004 — 2005



**1997**  
Lieferung von 600 L  
Löschwasseraggregaten  
„Aqua Safe“ für Brand-  
schutzsysteme (an Fa.  
Kidde Deugra GmbH)



**2000**  
Prototyp Rotor  
AR/A 1050

**1996**  
Erstmalige Einführung und  
Zertifizierung des Qualitäts-  
managementsystems  
DIN EN ISO 9000

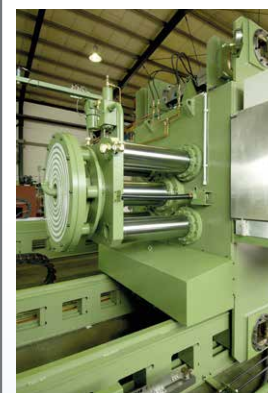
Neubau und Bezug  
des Bürogebäudes,  
Dechenstraße 7



**2001**  
Bandanlage HSE



**2002**  
Lieferung Rohrprüfanlage  
EPE Anabib Algerien



Erster Nasstrenner  
Type WetCut 55,  
der PowerMet 3000  
(für Fa. Buehler,  
Düsseldorf)

**2003**  
Gründung der  
Winter GmbH & Co.  
Immobilien KG

Nivelliersystem  
für Ölförderplatt-  
formen „Asgard B“  
und „Kristin“



**2005**  
Radiatoren-  
fertigungslinie  
Quinn, Irland

Quinn,  
2005

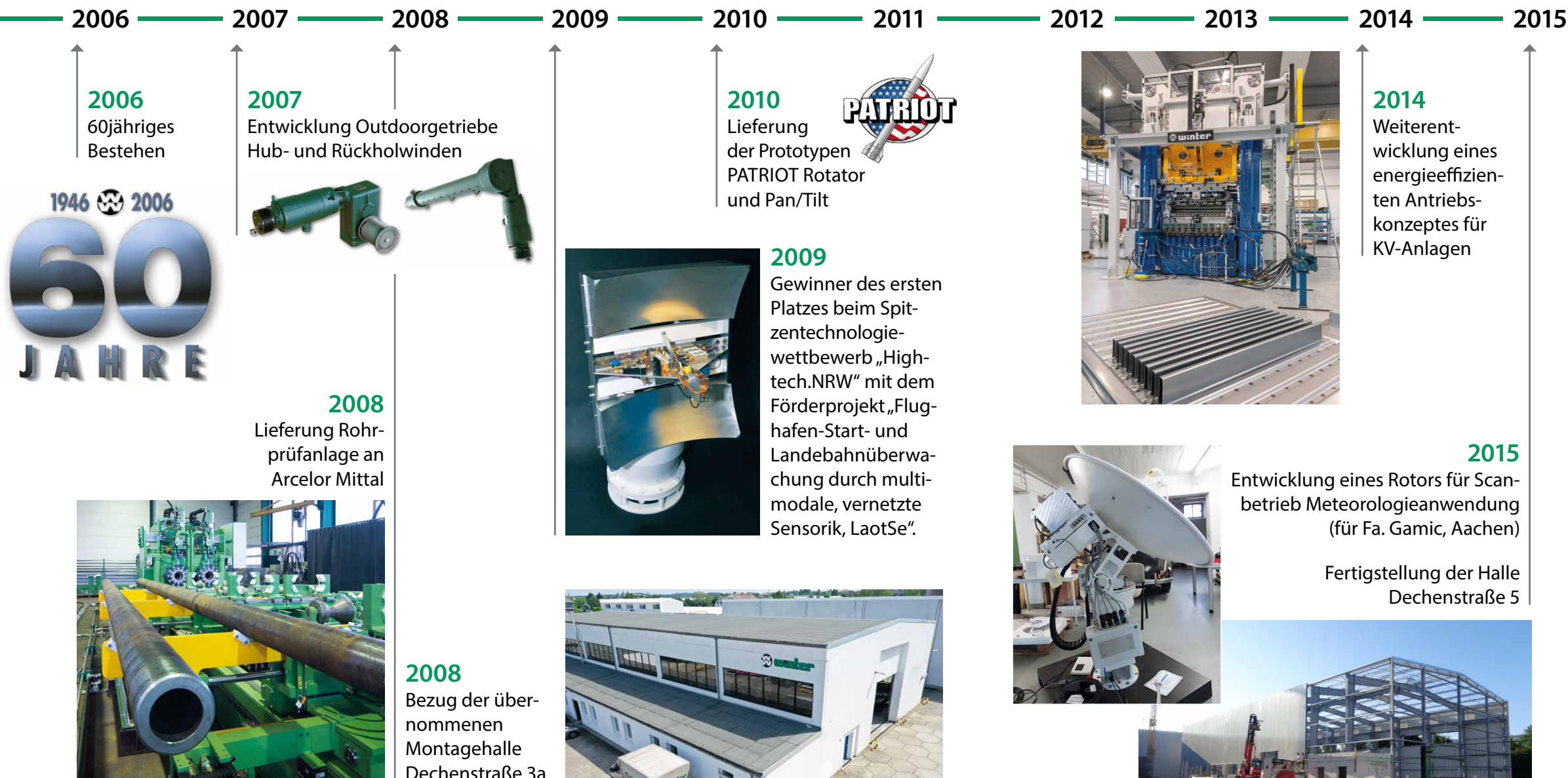


Im Jahr 2000 tritt Dipl. Kfm. Thomas Winter als  
weiterer geschäftsführender Gesellschafter in das  
Unternehmen ein.

2001 tritt Dr. Ing. Markus Osterloh in das Unter-  
nehmen ein. Herr Osterloh übernimmt kurz  
danach gemeinsam mit Stefan Winter die tech-  
nische Geschäftsführung des Unternehmens.







Jost Winter, der seit 1964 das Unternehmen führte, schied im Jahr 2007 offiziell aus der Geschäftsführung aus.

Die Montagekapazitäten wurden 2008 durch den Bezug der Montagehalle (Dechenstraße 3a) erheblich erweitert. 2009 gewinnt Firma Winter mit den Kooperationspartnern Wachtberg, dem Fraunhofer Institut und dem Zess (Uni Siegen) den ersten Platz beim Spitzentechnologie-wettbewerb „Hightech.NRW“. Dies ist gleichzeitig der Ausgangspunkt für die Entwicklung eines Rotors für Scanbetrieb Meteorologieanwendung (Firma Gamic, Aachen), der mittlerweile die Serienreife erreicht hat.

Ende 2015 wurde eine weitere Halle in der Dechenstraße 5 fertig gestellt, die jedoch derzeit nicht von Firma Winter selbst genutzt wird.



2016



**2016**

Beginn der Fertigung und Montage von ölhydraulischen Münzpressen für die Fa. Sack & Kiesselbach, Meerbusch

70. Firmenjubiläum



2017

**2017**

Beginn der Kleinserienfertigung pneumatischer Verzögerungseinrichtungen für den Brandschutz (VdS-zertifizierte Fertigungsstätte für Gaslöschanlagen)



Vollautomatische Rollenprofilierungsanlage mit Wendehassel für einen der weltgrößten Hausgerätehersteller



2018

2019



**2019**

Lieferung Pressenzylinder für eine 800 to Presse für Heizkörperpaneele

Vorstellung des Nasstrenners WetCut 110 (11 kW Antriebsleistung) auf der Messe CONTROL



2020

**2020**

Lieferung einer 800 to Presse zur Fertigung von Heizkörperschalen (für Stelrad, Nuth, NL)

2021

**2021**

75. Firmenjubiläum



2016 Beginn der Fertigung und Montage von ölhydraulischen Münzpressen für die Firma Sack & Kiesselbach, Meerbusch.

2017 beginnt die Kleinserienfertigung pneumatischer Verzögerungseinrichtungen für den Brandschutz. In diesem Zuge wird Firma Winter zu einer VdS-zertifizierten Fertigungsstätte für Gaslöschanlagen und unterzieht sich der jährlichen Prüfung durch den VdS in Köln.

2019 erfolgt die erstmalige Vorstellung des Nasstrenners WetCut 110 (11 kW Antriebsleistung) auf der Messe CONTROL in Stuttgart. 2020 erfolgt die Projektierung und Lieferung einer 800 Tonnen Presse zur Fertigung von Heizkörperschalen an Stelrad, Nuth, Niederlande.

2021 begehen wir das 75jährige Firmenjubiläum unter Pandemiebedingungen.



## Ein Blick in die Zukunft



Nach einem dreiviertel Jahrhundert voller Herausforderungen in der Projektarbeit, der Kundenfindung und Kundenbindung, der Pflege und dem Erhalt eines qualifizierten Mitarbeiterstammes sowie einer stetigen Anpassung an neue Anforderungen und Regularien sehen wir optimistisch den zukünftigen Aufgabenstellungen entgegen.

Wir freuen uns über das erreichte Etappenziel in dem Bewusstsein, dass viele weitere Herausforderungen in den kommenden Jahren auf uns

warten. Mit den Erfahrungen der Vergangenheit und der weiteren Unterstützung durch unsere langjährigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Partner und Lieferanten sowie dem Vertrauen unserer Kundschaft sehen wir der Zukunft optimistisch und gespannt entgegen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an diesem Rückblick auf die 75-jährige Firmenhistorie des Unternehmens **WILHELM WINTER GmbH & Co. KG, Maschinenbau, Ratingen**

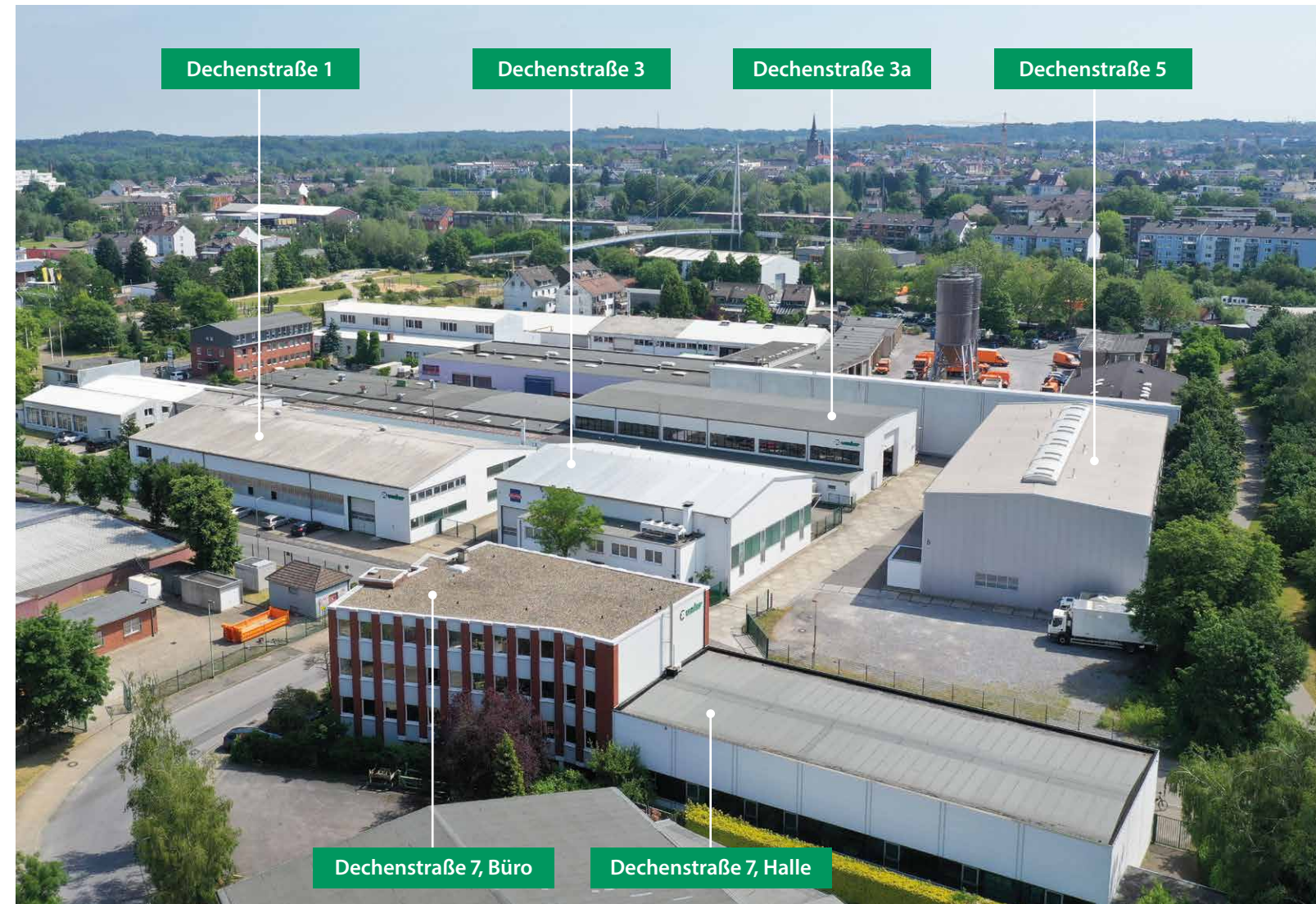
## Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Die Aspekte Nachhaltigkeit und Life-time Cycle sind seit jeher in unserer Firmenpolitik verankert. In allen Maschinen und Anlagen sind stofflich unterschiedliche Bauteile verschraubt und ermöglichen sowohl eine einfache Reparatur als auch ein stofflich getrenntes Recycling.

Modernisierungen von älteren Anlagen ist so durch den Austausch von Steuerungs- und Antriebskomponenten sowie von Verschleißteilen auch nach mehreren Jahrzehnten möglich. So wurden zum Beispiel nach über 20 Betriebsjahren die Antennenpositionierer der Bundesnetzagentur und der Bundeswehr (PATRIOT) grundüberholt, mit neuen Steuerungen versehen und so auf einen Stand gebracht für den Einsatz in den nächsten Dekaden. Komplette Konvektorfertigungslinien produzieren nach über 20 Jahren Einsatz beim Kunden nach einer Überholung in unserem Werk mit den gleichen Leistungsparametern wie bei der Auslieferung.

In dem letzten Jahrzehnt haben wir zudem ressourcenschonende Projekte wie neue Antriebskonzepte in den Produktionsanlagen, energieeffiziente Deckenstrahlheizsysteme, energetische Gebäudesanierungen und LED-Beleuchtungssysteme in allen Gebäuden umgesetzt.

Strikte Trennung von Müll und Wertstoffen sowie Vermeidung von Abfall gehören seit vielen Jahren zum Selbstverständnis unseres Unternehmens.





# 75 1946 – 2021 JAHRE INNOVATION



**winter**  
**MASCHINENBAU**

WILHELM WINTER GmbH & Co. KG  
Dechenstraße 1, 3 + 7  
40878 Ratingen  
Telefon +49-21 02-99 54-0  
Telefax +49-21 02-99 54-99  
E-Mail [info@wilhelmwinter.de](mailto:info@wilhelmwinter.de)  
Internet [www.wilhelmwinter.de](http://www.wilhelmwinter.de)